



N i e d e r s c h r i f t

Nr. 1/2016

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Dienstag, den 26. Januar 2016

im Bürgersaal des Rathauses in Broggingen, Riedstraße 2

Anwesend:

Vorsitzender

Schilling, Ernst

Mitglieder

Bergmann, Martin

Binkert, Georg

Böcherer, Dieter

ab TOP 3

Bühler, Bernd

ab TOP 3

Daute, Doris

Fees, Reinhard

Gerber, Ralf

Hämmerle, Reinhold

Held, Cornelia

Hofstetter, Thomas

Mall, Wilma

Maurer, Hubert

ab TOP 3

Obergföll, Ralf

Oesterle, Herbert

Özkan, Dennis

Ringwald, Axel

Schätzle, Clemens

Vetter, Patrick

ab TOP 3

Welte, Holger

ab TOP 3

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Entschuldigt

Protokollführer

Witt, Bruno

Verwaltung

Kalt, Gerhard

Ketterer, Peter

Klomfaß, Martin

Müller, Peter

Abwesend:

Mitglieder

Berblinger, Sebastian

Entschuldigt

Clesle, Martin

Entschuldigt

Meier-Kleisle, Renate

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

T a g e s o r d n u n g

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 08. Dezember 2015
3. Vorstellung der Ergebnisse der Energiepotentialstudie für die Stadt Herbolzheim
4. Bauanträge 138/16
Herbolzheim, Flst. Nrn. 398 + 406
Anbau eines behindertengerechten Zuganges (Aufzug) an das Technische Rathaus
5. Bauanträge 139/16
Herbolzheim, Flst. Nr. 112
Anbau eines Treppenhauses an ein bestehendes Wohnhaus, Umbau der dahinterliegenden Dachterrasse
6. Bauanträge 141/16
Herbolzheim, Flst. Nr. 247
Umnutzung eines Teilbereiches der ehemaligen Zigarrenfabrik Joh. Neusch zu Räumen einer Logopädiepraxis
7. Bauanträge 142/16
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 114/6
Neubau eines Einfamilienhauses
8. Bauanträge 143/16
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 3625
Neubau eines Bürogebäudes mit Wohnung
9. Bauanträge 144/16
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 3102
Neubau einer Unterstellhalle für Geräte
10. Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs TSF-W Integral/Allrad für die Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim, Abt. Broggingen 147/16
11. Rebmauern am Hüttenbühl - Vergabe der Landschaftsbauarbeiten 145/16
- 11.1. Rebmauern am Hüttenbühl - Vergabe der Landschaftsbauarbeiten 150/16
12. Sanierung des historischen Rathauses in Herbolzheim - Vergabe der Fliesenarbeiten 140/16
- 12.1. Sanierung des historischen Rathauses in Herbolzheim - Vergabe der Fliesenarbeiten 140/16/1
13. Sanierung des historischen Rathauses - Vergabe der Elektroinstallation - Nachtrag 146/16
14. Annahme von Spenden im Zeitraum vom 09.12.2015 - 31.12.2015 135/16

- | | | |
|-----|---|--------|
| 15. | Annahme von Spenden im Zeitraum 01.01.2016 - 26.01.2016 | 136/16 |
| 16. | Mitteilungen | |
| 17. | Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates | |
| 18. | Bürgerfragestunde | |

Bürgermeister Schilling stellt fest, dass mit Schreiben vom 14. Januar 2016 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 12 Zuhörer und 1 Vertreter der Presse anwesend.

zu 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister gibt bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 8. Dezember 2015 folgender Beschluss gefasst wurde:

Die Stadt Herbolzheim verkauft den Gewerbebauplatz Flst. Nr. 3625 im Gewerbegebiet „Hasenacker“ im Ortsteil Wagenstadt zum Preis von 53,30 €/qm incl. aller Beiträge an einen Gewerbebetrieb aus Herbolzheim.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 08. Dezember 2015

Bürgermeister Schilling erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 8. Dezember 2015 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 8. Dezember 2015 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

15	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 3 Vorstellung der Ergebnisse der Energiepotentialstudie für die Stadt Herbolzheim

Bürgermeister Schilling begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Philipp Huber und Frau Elisabeth Scholz von der Badenova.

Herr Huber begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und erläutert die Vorgehensweise bei der Erstellung der Energiepotenzialstudie. Die Ergebnisse der Studie stellt er anhand einer Präsentation vor. Diese ist als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Die Stadträte Böcherer, Bühler, Vetter, Maurer und Welte kommen.

Bürgermeister Schilling dankt Herrn Huber für seinen Vortrag und schlägt vor, dass die Ergebnisse der Energiepotenzialstudie im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt und außerdem auch im Umweltausschuss beraten werden sollen. Er dankt auch den Mitarbeitern des Bauamtes, Herrn Peter Ketterer sowie Frau Susanne Pies für die Unterstützung von Herrn Huber und Frau Scholz. Das weitere Vorgehen der Stadt Herbolzheim werde zu einem späteren Zeitpunkt im Gemeinderat diskutiert.

Stadtrat Bühler fragt nach, wie das Zeitfenster für die Beantragung von Fördermitteln ist. Herr Huber führt hierzu aus, dass der Förderantrag bis Ende März 2016 gestellt werden muss. Bürgermeister Schilling ergänzt, dass die Stadt Herbolzheim vorsorglich einen Förderantrag stellen wird.

Stadtrat Bergmann erkundigt sich, für welche Maßnahmen der Zuschuss in Höhe von 65 Prozent gewährt wird. Herr Huber teilt auf diese Frage mit, dass die Fördergelder nicht für Kosten der Umsetzung von einzelnen Maßnahmen verwendet werden kann.

Stadträtin Held ist sich sicher, dass es zu den einzelnen Themen noch viele Fragen geben wird. Außerdem sind seit der Datenerhebung aus dem Jahr 2013 auch manche Dinge schon umgesetzt. Trotzdem findet sie es gut, dieses Thema anzugehen.

Bürgermeister Schilling dankt Herrn Huber und Frau Scholz für die Vorstellung der Ergebnisse der Energiepotenzialstudie sowie die Beantwortung der Fragen und verabschiedet sie.

zu 4 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nrn. 398 + 406
Anbau eines behindertengerechten Zuganges (Aufzug) an das Technische Rathaus

Herr Klomfaß erläutert das Bauvorhaben anhand von Folien.

Stadträtin Daute bittet die Verwaltung darum, dass man sich Gedanken über ein optimiertes Nutzungskonzept für dieses Gebäude macht.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu u. g. Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Hauptstraße 28, 79336 Herbolzheim, Flst. Nrn. 398 + 406

Anbau eines behindertengerechten Zuganges (Aufzug) an das Technische Rathaus

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 5 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 112
Anbau eines Treppenhauses an ein bestehendes Wohnhaus,
Umbau der dahinterliegenden Dachterrasse

Herr Klomfaß erläutert das Bauvorhaben anhand von Folien.

Stadtrat Hämmerle fragt nach, ob die verbleibende Fahrbahnbreite in der Ringstraße noch ausreichend ist. Dies wird von Herrn Klomfaß bejaht.

Stadtrat Oesterle sieht die verbleibende Durchfahrtsbreite ebenfalls als kritisch an. Er fragt nach, ob die Baumaßnahme nicht kleiner ausfallen könnte. Herr Klomfaß erwidert, dass aus baurechtlicher Sicht nichts gegen das Bauvorhaben einzuwenden ist.

Auch Stadträtin Daute vertritt die Auffassung, dass es an dieser Stelle dann sehr eng wird.

Für Stadtrat Maurer spricht nichts gegen diese Baumaßnahme. Falls diese Stelle durch den Anbau unübersichtlicher wird, werde auch langsamer gefahren.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu u. g. Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Ringstraße 16, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 112
Anbau eines Treppenhauses an ein bestehendes Wohnhaus,
Umbau der dahinterliegenden Dachterrasse

Abstimmungsergebnis:

16	Ja	4	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 6 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 247
Umnutzung eines Teilbereiches der ehemaligen Zigarrenfabrik
Joh. Neusch zu Räumen einer Logopädiepraxis

Herr Klomfaß erläutert das Bauvorhaben anhand von Folien.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu u. g. Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Johann-Neusch-Passage 1, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 247
Umnutzung eines Teilbereiches der ehemaligen Zigarrenfabrik
Joh. Neusch zu Räumen einer Logopädiepraxis

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 7 Bauanträge
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 114/6
Neubau eines Einfamilienhauses

Herr Klomfaß erläutert das Bauvorhaben anhand von Folien.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu u. g. Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Butzenthalstraße 8b, 79336 Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 114/6
Neubau eines Einfamilienhauses

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 8 Bauanträge
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 3625
Neubau eines Bürogebäudes mit Wohnung

Herr Klomfaß erläutert das Bauvorhaben anhand von Folien.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu u. g. Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Hasenacker 5, 79336 Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 3625
Neubau eines Bürogebäudes mit Wohnung
hier: Befreiung der Festsetzung der Traufhöhe

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 9 Bauanträge
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 3102
Neubau einer Unterstellhalle für Geräte

Herr Klomfaß erläutert das Bauvorhaben anhand von Folien.

Stadtrat Hämmerle fragt nach, ob der Bauantrag bereits im Ortschaftsrat behandelt wurde. Bürgermeister Schilling entgegnet, dass die Behandlung eines Bauantrages im Ortschaftsrat nur dann erfolgt, wenn die Baumaßnahme strittig ist. Dies ist jedoch hier nicht der Fall.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu u. g. Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Dorfmattestraße 14, 79336 Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 3102
Neubau einer Unterstellhalle für Geräte
hier: Befreiung der Festsetzungen zu Abstandsflächen, Gebäudehöhe, Baufenster

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 10 Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs TSF-W Integral/Allrad für die Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim, Abt. Broggingen

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadträtin Daute erkundigt sich, ob das Fahrzeug mit einem permanenten Allradantrieb ausgestattet ist. Dies wird von Bürgermeister Schilling bestätigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Thoma Wiss GmbH+Co. KG Feuerwehrfahrzeuge, Im Maria Sand 1, 79336 Herbolzheim den Auftrag zur Lieferung eines Tragkraft-spritzenfahrzeugs TSF-W Integral/Allrad - Vorführfahrzeug - für die Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim, Abt. Broggingen, zum Angebotspreis von 165.000 € (Brutto)

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 11 Rebmauern am Hüttenbühl - Vergabe der Landschaftsbauarbeiten

Die Sitzungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 11.1 Rebmauern am Hüttenbühl - Vergabe der Landschaftsbauarbeiten

Bürgermeister Schilling erläutert die Tischvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und berichtet dem Gemeinderat, dass der Stadt Herbolzheim noch weitere Grundstücke in diesem Bereich angeboten wurden.

Stadtrat Oesterle möchte wissen, ob die im Beschlussvorschlag genannte Firma Erfahrung mit dem Bau von Trockenmauern hat und ob Herr Dr. Winski die Maßnahme begleitet. Außerdem fragt er nach, ob das Denkmalamt mit der Sanierung der Trockenmauern einverstanden ist. Bürgermeister Schilling bestätigt, dass die Firma Erfahrung im Trockenmauerbau hat und dass Herr Dr. Winski die Maßnahme fachlich begleitet. Außerdem sei es gerade der Wunsch des Denkmalamtes, dass die Mauer saniert wird.

Stadtrat Bühler fragt nach, ob es für diese Maßnahme einen Förderzuschuss gibt. Bürgermeister Schilling teilt auf diese Frage mit, dass die Sanierung aus eigenen Mitteln der Stadt finanziert wird, da es sich dabei um eine Ausgleichsmaßnahme handelt.

Beschluss:

Die Firma Simon Landschaftsbau aus Hohberg erhält den Auftrag zur Sanierung von zwei eingestürzten Trockenmauerabschnitten zum Angebotspreis von 12.973,37 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 12 Sanierung des historischen Rathauses in Herbolzheim - Vergabe der Fliesenarbeiten

Die Sitzungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 12.1 Sanierung des historischen Rathauses in Herbolzheim - Vergabe der Fliesenarbeiten

Stadtrat Gerber nimmt aufgrund von Befangenheit bei diesem Tagesordnungspunkt im Zuhörerraum Platz.

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma Fliesen-Hubert aus Schwanau erhält den Auftrag zur Ausführung der Fliesenarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von

21.885,37 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 13 Sanierung des historischen Rathauses - Vergabe der Elektroinstallation - Nachtrag

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und geht auf die Gründe für den nötigen Nachtrag ein.

Stadtrat Bühler möchte wissen, ob diese Maßnahmen nicht schon vorher bekannt waren. Herr Ketterer erläutert die Gründe weshalb es zu dem Nachtrag gekommen ist. Damit sei vor Beginn der Baumaßnahme nicht zu rechnen gewesen.

Beschluss:

Die Firma Elektro Schmidt GmbH aus Herbolzheim erhält den Auftrag zur Ausführung des Nachtrages der Elektroinstallation in Höhe von

36.083,49 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 14 Annahme von Spenden im Zeitraum vom 09.12.2015 - 31.12.2015

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Annahme den in der Anlage aufgeführten Spenden wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 15 Annahme von Spenden im Zeitraum 01.01.2016 - 26.01.2016

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Annahme den in der Anlage aufgeführten Spenden wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 16 Mitteilungen

16.1 Bürgermeister Schilling berichtet dem Gemeinderat, dass am 15. Januar 2016 die Plan- genehmigung für den Bau der Lärmschutzwand entlang der Rheintalbahn eingegangen ist. Dies ist sicherlich ein Meilenstein für die lärmgeplagten Bürger entlang der Rheintaltrasse. Die Bauarbeiten werden vom 20. August bis 22. Oktober 2016 dauern.

Stadtrat Hämmerle fragt nach, ob die beantragten Fördergelder für diese Maßnahme schon eingegangen sind. Bürgermeister Schilling teilt auf diese Frage mit, dass Herr Kalt den An- trag fristgemäß gestellt hat. Die Stadt Herbolzheim müsse nachweisen, dass mit dieser Maßnahme der Lärm um 2 Dezibel reduziert wird. Diesbezüglich wurde ein Gutachten er- stellt, das nunmehr dem Regierungspräsidium vorgelegt wird.

16.2 Bürgermeister Schilling teilt dem Gemeinderat mit, dass der Bundestag nunmehr der Kostentragung der neuen Güterzugtrasse entlang der Autobahn zustimmen wird. Die Sitzung wird am kommenden Donnerstag sein. Bürgermeister Dix, Vertreter der BI und er selbst werden zu dieser Sitzung in Berlin sein. Er dankt den Vertretern der BI sowie vielen Bürgern für die Unterstützung.

Stadtrat Maurer teilt mit, dass er heute in den Nachrichten gehört hat, dass der Bund die an- fallenden Mehrkosten zu 100 Prozent übernehmen wird. Bürgermeister Schilling teilt auf die- se Wortmeldung mit, dass das Land Baden-Württemberg sich ebenfalls mit 280 Millionen Euro beteiligt. Die volle Kostenübernahme gelte lediglich für den Tunnel Offenburg.

16.3 Aufgrund von verschiedenen Berichterstattungen zu Ganztagesgrundschulen teilt Bür- germeister Schilling mit, dass diesbezüglich bereits Gespräche mit der Schulleitung der Grundschule Herbolzheim geführt wurden. Die Schulleiterin wird den Sachverhalt im Kollegi- um ansprechen und zu gegebener Zeit den benötigten zusätzlichen Raumbedarf mitteilen. Wichtig ist, dass dieses Thema in Herbolzheim bereits besetzt ist.

16.4 Bürgermeister Schilling teilt dem Gemeinderat mit, dass die Fraktion der Freien Wäh- lergemeinschaft Herbolzheim mitgeteilt hat, dass zum 01. Februar 2016 Herr Martin Berg- mann den Fraktionsvorsitz übernehmen wird. In der nächsten Gemeinderatssitzung wird Herrn Martin Clesle für seine Arbeit als Fraktionsvorsitzender gedankt.

zu 17 Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

17.1 Stadtrat Obergföll erkundigt sich nach dem Stand der Umsetzung einer schnelleren Internetverbindung sowie dem Termin für eine Verkehrsschau in Broggingen. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass die offizielle Verkehrsschau wohl erst im September 2016 stattfinden wird. Es werde jedoch versucht, dass schon vorher eine Reduzierung der Geschwindigkeit bei der Einfahrt nach Broggingen erreicht werden kann. Bezüglich der DSL-Anbindung der Ortsteile gehe er davon aus, dass bis im April detaillierte Informationen über den Baubeginn abgegeben werden können.

17.2 Stadtrat Hämmerle fragt nach, ob es zutreffend ist, dass im Bereich Grünestraße, Eisenbahnstraße ein Zentrum für Jugendliche Flüchtlinge entstehen soll. Bürgermeister Schilling teilt auf diese Frage mit, dass der Gemeinderat diesbezüglich noch Informationen bekommen wird.

zu 18 Bürgerfragestunde

Es gibt keine Anfragen aus der Mitte der Zuhörer.

Herbolzheim, den 27. Januar 2016

(Schilling)
Bürgermeister

(Witt)
Protokollführer

(Held)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion